

17-tägige Schiffsreise mit 11-tägiger Flusskreuzfahrt auf dem Ganges




EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Exklusiv-Charter mit 10 Nächten an Bord des Flusskreuzfahrtschiffs RV Ganga Vilas mit nur 18 Kabinen
- Außergewöhnliche Reiseroute: Von Delhi über Varanasi bis ins Ganges-Delta
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung von Delhi bis Kalkutta
- Varanasi: Heilige Zeremonien vor einer Traumkulisse
- Bodhgaya: Der Ort, an dem Buddha erleuchtet wurde
- Authentischer Dorf-Alltag an den Ufern des Ganges
- Kalna: Bengalens Schatzkästchen mit 1.000 Terrakotta-Kuppeln
- Delhi und Kalkutta: Zwei Metropolen zwischen Hightech und Tradition
- Auf Wunsch: Tagesausflug zum weltberühmten Taj Mahal

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Delhi	2 • The Leela Ambience Convention Hotel Delhi	●●●●●
Varanasi	1 • Radisson Hotel	●●●●
Bodhgaya	1 • Hyatt Place	●●●●●
Kalkutta	1 • ITC Sonar	●●●●●

Kombinieren und mehr erleben 

Kombinieren Sie Ihre Schiffsreise mit der Vorreise **Erlebnis Himalaya** (S. 100, Reise-ID: 2879) sowie der Verlängerungsreise **Unbekanntes Bangladesch** (S. 101, Reise-ID: 2880).



Sie fahren mit der RV Ganga Vilas.

„Den meisten indischen Religionen ist der über 2.600 km lange Ganges heilig. Das Bad in ihm soll von Sünden reinigen.“
Sandra Palupski, Indien-Expertin



EXKLUSIV-CHARTER: HEILIGER GANGES – ZWISCHEN HIMALAYA UND DELTA

Diese epische Reise an Bord des komfortablen Schiffs RV Ganga Vilas folgt dem Ganges von Patna bis ins weitverzweigte Delta. Sie erleben den Trubel der Metropolen Delhi und Kalkutta, lassen sich verzaubern vom magischen Lichtermeer der abendlichen Aarti-Zeremonien in Varanasi und meditieren im Schatten des Bodhi-Baumes, unter dem Buddha einst erleuchtet wurde. Auf Ihrer Schiffsreise durch Indiens Provinzen Bihar, Jharkand und Westbengalen erhalten Sie einen Einblick in das Alltagsleben am großen Strom und begegnen Fischern, Handwerkern und Mönchen. Und wenn Sie mögen, lassen Sie vorab die majestätischen Gipfel der Himalaya-Vorberge auf sich wirken und tauchen ein in die spirituelle Seele Indiens.

1. Tag Anreise Flug von Deutschland nach Delhi.

2. Tag Namaste, Delhi! Morgens werden Sie am Flughafen Delhi von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Nach einer Erholungspause im Hotel erkunden Sie mit einer Rikscha die Altstadt. An Silberschmieden und Zuckerbäckern vorüber geht es zur Moschee Jama Masjid. Delhi glänzt mit gleich mehreren UNESCO-Stätten: Sie passieren das Red Fort und spazieren durch die grünen Gärten am Humayun-Mausoleum. Am Raj Ghat gedenken Sie Indiens großer Seele, Mahatma Gandhi. Zum Abschluss erwartet Sie viktorianischer Prunk auf Neu-Delhis Prachtstraßen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Deluxe-Hotel in Delhi. (A)

3. Tag Taj Mahal: Zu Stein gewordene Liebe Genießen Sie einen freien Tag in Indiens Hauptstadt. Haben Sie Lust auf einen Einkaufsbummel oder einen Abstecher zum Qutub Minar, Delhis drittem UNESCO-Welterbe? Auf Wunsch unter-

nehmen Sie einen Tagesausflug nach Agra: Der majestätische Taj Mahal ist eines der Sieben Weltwunder und zählt zum UNESCO-Welterbe. Der Mogul-Herrscher Shah Jahan ließ das Bauwerk im Gedenken an seine verstorbene Lieblingsfrau Mumtaz Mahal ganz aus weißem Marmor errichten. Kostbare Intarsien aus funkelnden Halbedelsteinen spiegeln sich in tiefblauen Bassins. Noch ein Abstecher zum prächtigen Red Fort und schon sausen Sie im Express-Zug von Agra zurück nach Delhi. (FA)

4. Tag Heilige Stadt Varanasi Morgens fahren Sie zum Flughafen Delhi und fliegen über die weite Ganges-Ebene nach Varanasi. Pilger reinigen sich in den trüben Fluten von Sünden, Yogis meditieren, Trauernde verstreuen Asche. Abends fahren Sie mit Booten hinaus auf den Ganges. Ein Meer von Lotosblüten und Kerzen erleuchtet den glitzernden Fluss, der sich langsam rot färbt. Sie werden Zeugen der Aarti-Zeremonie, bei der Pilger und Priester mit flackernden Öllampen den heiligen



Heilige Zeremonie in Varanasi

Der Taj Mahal in Agra

Ganges beschwören. Heute logieren Sie im Komfort-Hotel in Varanasi. (FA)

5. Tag Wo Buddha erleuchtet wurde

Noch ganz beseelt von den intensiven Eindrücken verlassen Sie die heilige Stadt und fahren mit dem Bus ostwärts durch das ländliche Indien. Ihr Tagesziel ist Bodhgaya, eine der bedeutendsten Pilgerstätten des Buddhismus mit 45 faszinierenden Klöstern und Tempeln. Buddhisten aus ganz Asien pilgern nach Bodhgaya, denn hier erlangte Siddhartha Gautama um das Jahr 534 v. Chr. unter einem Bodhi-Baum die Erleuchtung. Im Mahabodhi-Tempel, der zum UNESCO-Welterbe zählt, wächst ein Ableger jenes Baumes. Heute übernachten Sie im De-luxe-Hotel in Bodhgaya. (FA)

6. Tag In der Ganges-Ebene Heute fahren Sie weiter durch die Ganges-Ebene und erreichen Patna, die Hauptstadt des Bundesstaates Bihar. Hier erwartet Sie am Ganges-Kai die RV Ganga Vilas, Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden zehn Nächte. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Crew machen Sie es sich an Bord gemütlich. (FA)

7. Tag Leinen los auf dem Ganges! Der Vormittag gehört Patna, einem der ältesten dauerhaft bewohnten Orte der Erde und Sitz diverser Dynastien. Von der riesigen Kuppel des Getreidespeichers Golghar aus dem 18. Jh. genießen Sie das Stadtpanorama. Weißer Marmor und bunte Turbane erwarten Sie im prunkvollen Sikh-Tempel Takht Sri Patna Sahib. Beim Mittagessen

an Bord lichtet die RV Ganga Vilas die Anker und fährt hinaus auf den mächtigen Strom nach Simaria. (FMA)

8. Tag Alltag am Strom Lehnen Sie sich entspannt an Bord zurück und genießen Sie die Szenerien des ländlichen Indiens, die am Ufer an Ihnen vorüberziehen. Spannende Bordvorträge stimmen Sie auf die kommenden Abenteuer ein. Nach der Durchfahrt unter der gewaltigen Stahlbrücke Mokameh Ghat ankern Sie in der Stadt Munger mit ihrem imposanten Fort und dem Friedhof der East India Company. (FMA)

9. Tag Delfine im Ganges? Heute Vormittag besuchen Sie den Chandika Sthan-Tempel in Munger, um den sich zahlreiche hinduistische Göttersagen ranken. Hier erleben Sie hautnah, wie lebendig und tief der Hinduismus noch heute gefühlt und gelebt wird. Nachmittags fahren Sie weiter flussaufwärts und ankern unterwegs. Halten Sie Ausschau nach den seltenen Ganges-Delfinen! (FMA)

10. Tag Ein Hort der Gelehrsamkeit Vom Städtchen Bateshwarsthan führt Sie ein faszinierender Ausflug durch grüne Hügel zu den Ruinen von Vikramshila. Hier stand von 750 bis 1161 eine der bedeutendsten Kloster-Universitäten Indiens. Das größte Einzelbauwerk der ganz aus Ziegelsteinen errichteten Ruinenstätte ist ein 330 m langes quadratisches Gebäude mit 208 Räumen. Nachmittags verlassen Sie den Bundesstaat Bihar und erreichen den Nachbarstaat Jharkand. (FMA)

11. Tag In der Farakka-Schleuse Der heutige Flussabschnitt bezaubert mit seiner landschaftlichen Schönheit. Auch Vogelliebhaber kommen auf ihre Kosten, denn zwischen Oktober und Februar rasten hier ungezählte Zugvogel-Arten. Sie erreichen den Bundesstaat Westbengalen und passieren die Schleuse von Farraka. Durch den Bau des Farraka-Damms ist eine Durchfahrt vom Ganges zum Meer möglich. Sie verlassen den Hauptarm des Ganges und erreichen über einen Verbindungskanal den Hugli, einen rund 260 km langen Mündungsarm des Ganges. (FMA)

12. Tag Willkommen in Bengalen Den ganzen Tag über zieht das Landleben der dicht besiedelten Provinz Westbengalen an Ihnen vorüber. Fischerboote und Lastkähne kreuzen Ihren Weg, am Ufer waschen Frauen in bunten Saris Wäsche. Aufschlussreiche Bordvorträge bringen Ihnen Bengalen näher, das mit seinem mächtigen Fluss-Delta, dem größten der Erde, Einfallstor für die europäischen Kolonialmächte war. (FMA)

13. Tag Im Palast des Nawab Murshidabad war im 18. Jh. Hauptstadt des unabhängigen Bengalen. Davon zeugen historische Bauten wie z. B. die trutzigen Ruinen der Katra-Moschee mit ihren zahllosen Kuppeln, die Sie bei einem Ausflug per Rikscha erreichen. Der prunkvolle Hazarduari-Palast, Sitz des letzten Nawab von Bengalen, dominiert das Fluss-Panorama. Griechische Säulen, über 1.000 echte und falsche Türen sowie zahlreiche Antiquitäten zeugen vom wachsenden Einfluss europäi-



scher Kolonialmächte. Murshidabad galt als eines der Zentren für Elfenbeinschnitzerei in Westbengalen. Seit dem Handelsverbot für Elfenbein haben sich Handwerker auf das Schnitzen von Palisander und Sandelholz verlegt. (FMA)

14. Tag Kupfer und Messing Heute gehen Sie im Handwerkerdorf Matiari an Land und schauen den Meistern bei der Arbeit über die Schultern. Aus recyceltem Kupfer entstehen hier exquisite Töpfe, Platten und Schalen. Beim Spaziergang durch den Ort haben Sie Gelegenheit, mit der einheimischen Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Nachmittags fährt Ihr Schiff weiter gen Süden und erreicht schließlich Kalna. (FMA)

15. Tag 1.000 Kuppeln Heute geht es mit E-Rikschas auf Erkundungstour. Kalna gleicht einem Freilichtmuseum bengalischer Terrakotta-Architektur aus dem 17. bis 19. Jh. Einzigartig ist der Gebäudekomplex der 108 Shiva-Tempel Nava Kailash, der aus zwei Ringen mit 34 bzw. 74 aneinandergereihten Tempelschreinen besteht. Einige Tempel sind über und über geschmückt und zeigen sowohl Helden der hinduistischen Mythologie als auch Szenen des täglichen Lebens. Zurück im Hier und Jetzt bummeln Sie durch das bunte Treiben des Gemüsemarkts. Auf Ihrer Weiterreise erreichen Sie bald die Vororte der Millionenstadt Kalkutta. Besonders eindrucksvoll ist die Passage der Howrah Bridge. Der stählerne Koloss über dem Hugli-Fluss ist Kalkuttas Wahrzeichen. Beim Farewell-Dinner an Bord lauschen Sie bengalischen Klängen. (FMA)

16. Tag Oh Kalkutta! Morgens heißt es Abschied nehmen von der RV Ganga Vilas und ihrer Crew. Bengalens aufregende Metropole empfängt Sie mit einer faszinierenden Mischung aus buntem Chaos und spiritueller Schönheit. Kalkutta ist bis heute Indiens intellektuelles und künstlerisches Zentrum und war bis 1911 Hauptstadt Britisch-Indiens. Davon zeugen das riesige Victoria Memorial ganz aus weißem Marmor und die prunkvollen Kolonialbauten am BBD Bag. Im Mutterhaus fol-

gen Sie den Spuren der größten Berühmtheit der Stadt, Mutter Teresa. Nach einem Abstecher in das Töpferviertel Kumartuli, wo hinduistische Götterbilder für verschiedenste Feierlichkeiten entstehen, genießen Sie ein Feuerwerk der Farben auf dem Blumenmarkt unterhalb der Howrah Bridge. Heute übernachten Sie im De-luxe-Hotel in Kalkutta. (FA)

17. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland (F)

Exklusiv-Charter: Heiliger Ganges

Reise-IDs: 2862, 2863

TERMINE

18.11.25 – 04.12.25 Delhi – Kalkutta

10.11.25 – 26.11.25 Kalkutta – Delhi

PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

	Reise-Variante ohne Flüge (16 Tage) *	Reise-Variante mit Flügen (17 Tage)	Aufpreis für Kabine zur Einzelbelegung
Hauptdeck:	6.280 €	7.480 €	2.550 €
Hauptdeck vorn:	6.780 €	7.980 €	2.850 €
Oberdeck:	7.280 €	8.480 €	–
Oberdeck vorn:	7.780 €	8.980 €	–

* Termine/Reiseverlauf abweichend, Beginn jeweils erst am 2. Tag

Aufpreis für 5 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	500 €	Wunsch-Ausflug Agra und der Taj Mahal (ab 2 Gästen):	190 €
Aufpreis für Flüge in der Business Class (bei Reise-Variante mit Flügen):	ab 4.000 €		

LEISTUNGEN (Reise-Variante mit Flügen)

- Flüge von Deutschland nach Delhi/ab Kalkutta in der Economy Class
- Inlandsflug von Delhi nach Varanasi in der Economy Class
- 10 Übernachtungen an Bord des komfortablen Flusskreuzfahrtschiffs RV Ganga Vilas in der gebuchten Kabinenkategorie
- 4 Übernachtungen in Deluxe-Hotels in Delhi, Bodhgaya und Kalkutta
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Varanasi
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung ab Delhi bis Kalkutta
- Rikschafahrten in Delhi, Murshidabad und Kalna
- Bootsfahrt bei Sonnenuntergang in Varanasi
- Besichtigungen, Ausflüge und Transfers inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf
- Transfers und Ausflüge in klimatisierten Reisebussen
- Exkursionen mit landestypischen Booten
- Ausführliches Informationsmaterial vor Abreise

VORGESEHENE TERMINE 2026

04.11.26 – 20.11.26 26.11.26 – 12.12.26

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2862 bzw. www.lernidee.de/2863 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: E-Visum für Indien, Trinkgelder und Wunsch-Ausflüge.

Reisepapiere: Reisepass und Visum erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 36 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Gut zu wissen

Wege, Straßen und Ausstiegsmöglichkeiten entsprechen nicht den europäischen Verhältnissen. Es empfiehlt sich, gut zu Fuß zu sein, wenn Sie diese Reise antreten möchten.

In Varanasi und im Bundesstaat Bihar wird an Bord kein Alkohol ausgeschenkt.



In Varanasi



Buntes Treiben auf dem Blumenmarkt in Kalkutta